

Ein Roboter mit Gefühlen?

Von Hiyume

Kapitel 5: Beobachtet

Am nächsten Tag macht sich Ai wieder auf zu dem Café. Natürlich verkleidet, soll ihn ja keiner erkennen. Gestern war Kana ja nicht da, darum will er sie heute wieder sehen. Wobei er immer noch nicht weiß, warum er sie gerne wieder um sich haben will. Bisher gab es noch nie Jemanden den er freiwillig auf gesucht hat, weil er ihn sehen wollte. Aber bei ihr scheint das anders zu sein. Woran das wohl liegt?

Jedenfalls kommt er sehr schnell bei dem Café an, wobei er sich auch ziemlich beeilt hat. Anscheinend kann er es wirklich kaum erwarten sie wieder zu sehen. Darum geht er auch gleich rein und schaut sich nach ihr um. Als er sie sieht muss er lächeln. Gleich darauf setzt er sich in eine Ecke und wartet bis sie zu ihm kommt.

„Kommst du mich wieder besuchen?“, fragt Kana als sie bei seinem Tisch steht und lächelt ihn dabei an.

„Ja, das ist doch okay, oder?“, will er wissen wobei er nicht versteht warum er die ganze Zeit lächeln muss.

„Natürlich ist das okay. Ich freue mich immer wenn du vorbei kommst.“, antwortet sie und setzt sich zu ihm.

„Ich war Gestern auch da, aber du hattest frei. Hat mir deine Kollegin verraten.“, erzählt er worauf ihr Lächeln etwas verschwindet.

„Ich weiß, sie hat mir davon erzählt. Auch was sie zu dir gesagt hat. Tut mir Leid, ich wollte nicht das sie dir solche Dinge erzählt.“, kommt es von ihr mit einem entschuldigenden Blick.

„Schon okay, ich hatte nur nicht verstanden, warum sie mich gebeten hat dir nicht weh zu tun. Ich hab so was nicht vor und wüsste nicht mal wie ich das anstellen sollte.“, meint er worauf sie leicht traurig lächelt.

„Ich weiß das du es nicht vor hast....Das hatten sie alle nicht.“, sagt sie weswegen Ai sie verwirrt an schaut.

„Willst du mir darüber was erzählen? Ich meine deine Kollegin hat gemeint das du schon viel durch gemacht hast.“

„Na ja, jeder macht doch so einiges mit. Ich glaube nicht das ich da ein Sonderfall bin, es geht nur jeder anders damit um.“, sagt sie und zuckt leicht mit den Schultern.

„Du musst es mir nicht sagen. Kann ich auch verstehen, man will nicht über alles reden.“, kommt es von dem Roboter, der nach unten guckt. Er könnte ihr vermutlich auch nicht sagen, was er wirklich ist. Er wüsste auch nicht, ob sie ihn dann überhaupt noch mag.

„Ich erzähle es dir vielleicht ein anderes Mal, okay?“, sagt sie worauf er nur nickt. Er will sie schließlich auch nicht bedrängen. Wobei er doch eines fragen muss, das kann er sich einfach nicht verkneifen.

„Kana, kriege ich vielleicht deine Nummer?“, fragt er einfach so frei heraus, darum guckt sie auch überrascht. Doch dann muss sie kichern, denn so hat sie das noch keiner gefragt. Zwar versteht Ai nicht so recht was sie daran so lustig findet, aber er mag es sie lachen zu hören.

„Ja, du kriegst meine Nummer.“, antwortet sie ihm schließlich und schreibt sie ihm auf. Er ist froh ihre Nummer nun zu haben, denn so kann er sie vorher fragen ob sie hier ist, bevor er wieder her kommt und sie eigentlich frei hat.

„Ich muss dann auch leider wieder an die Arbeit, aber danke, das du mich wieder besuchen gekommen bist.“, sagt sie und steht auf. Er macht es ihr gleich und steht ebenfalls auf.

„Schon gut, ich muss zugeben, dass ich auch gerne vorbei komme.“, meint er und sie lächelt ihn an.

„Das freut mich. Wir sehen uns dann.“, kommt es von ihr und umarmt ihn kurz. Ai ist kurz überrascht, weil sie das zuvor noch nie gemacht hat. Doch er lässt es zu und winkt ihr kurz als sie wieder an die Arbeit geht. Anscheinend ist so was normal unter Freunden, das man sich umarmt. Und genau das bringt den Roboter zum lächeln, weil er sie als Freundin bezeichnen kann. Denn er mag sie wirklich gerne, darum geht er auch mit dem Lächeln aus dem Café raus.

Was Ai nicht weiß ist, das Reiji ihn beobachtet hat. Er war sogar in dem Café und hat gesehen wie er sich mit Kana unterhalten hat. Das findet er ziemlich interessant, vor allem als Ai einfach so gelächelt hat. Im Grunde hat das Reiji ziemlich geschockt, denn bisher hat er den Roboter so gut wie noch nie lächeln gesehen. Okay, auf der Bühne macht er das ständig, aber na ja, da zählt das nicht, da ist es gespielt. Doch hier scheint sein Lächeln echt gewesen zu sein und das kennt Reiji so nicht von ihm.

Eigentlich findet er das gut, das er endlich Jemanden gefunden hat, der ihm echte Emotionen entlocken kann. Aber er findet es wirklich schade, das Ai ihm und auch den Anderen nichts davon erzählt. Schließlich sind sie doch auch Freunde. Deswegen überlegt der Braunhaarige auch, ob er den Anderen davon was erzählen soll. Oder wäre es besser wenn er zuerst mal Ai, nach diesem Mädchen fragt? Egal für was sich Reiji entscheiden wird, er würde das Mädchen auch gerne kennen lernen. Außerdem will er sie mal fragen was sie genau macht, das Ai sie anscheinend so gerne hat. Vielleicht kann er den Roboter dann ja auch mal zum Lachen bringen. Na ja, ein Lächeln würde ihm schon mal reichen. Jetzt geht er jedenfalls mal zurück damit er aus der blöden Verkleidung raus kann. Schließlich wollte er so wie Ai nicht erkannt werden.

Fortsetzung folgt.....